

ÖSTERREICHISCHE FILMINSTITUTIONEN STELLEN SICH VOR:

FINANZIERUNG

VERWERTUNG

ARBEITSBEDINGUNGEN, RECHTE,
INTERESSENSVERTRETUNG

20
22

Vorliegende Broschüre soll einen Überblick über die österreichischen Film- und Förderinstitutionen geben, die für Finanzierung, Verwertung und Arbeitsbedingungen, Rechte, Interessensvertretung zuständig sind.

Eine Initiative von

AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

vergibt mit ihren rund 600 Mitgliedern jährlich die Österreichischen Filmpreise und organisiert zahlreiche Projekte rund um das heimische Filmschaffen.

 oesterreichische-filmakademie.at

CINEMA NEXT

Junger Film aus Österreich
promotet seit 2011 in Kinos, auf Festivals und online das Schaffen und die Anliegen junger Filmkreativer.

 cinemanext.at

FILMAKADEMIE WIEN

ist eine künstlerisch-innovative Aus/Bildungsstätte für Film- und Mediengestaltung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw).

 filmakademie.wien

IMPRESSUM

Akademie des Österreichischen Films
AÖF Produktion GmbH
Stiftgasse 25/2, 1070 Wien
Tel: +43 1 890 20 33
office@oesterreichische-filmakademie.at
Grafik: KNAACK, Druck: Printpool
Stand: November 2022

FINANZIERUNG

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKOES) Sektion IV– Kunst und Kultur, Filmabteilung	5
Österreichisches Filminstitut (ÖFI)	5
Media Desk Austria	6
Filmstandort Austria (FISA)	6
Filmfonds Wien (FFW)	7
Stadt Wien Kultur (MA 7)	7
Fernsehfonds Austria (RTR)	8
Österreichischer Rundfunk (ORF)	8

VERWERTUNG

Austrian Films	10
Sixpackfilm	10
Lemonade Films	11

ARBEITSBEDINGUNGEN, RECHTE, INTERESSENSVERTRETUNG

Dachverband der Österreichischen Filmschaffenden	13
Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden (VdFS)	14
Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien (VAM)	14
Fachverband der Film- und Musikwirtschaft (FAMA)	15
Gewerkschaft Youunion	15

FINAN ZIERUNG

BUNDESMINISTERIUM FÜR KUNST, KULTUR, ÖFFENTLICHEN DIENST UND SPORT (BMKÖES) SEKTION IV – KUNST UND KULTUR, FILMABTEILUNG

In den Zuständigkeitsbereich der Filmabteilung des BMKÖS fallen die Förderung innovativer Projekte im Bereich des Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilms (Entwicklung, Herstellung und Verbreitung), die gezielte Förderung des Filmnachwuchses und einzelner Filmschaffender über Stipendien, Spezialprogramme (z.B. Pixel, Bytes + Film) und Preise, die Förderung filmkultureller Institutionen

wie etwa Filmfestivals, Programmkinos und Filmarchive, die finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten des Österreichischen Filminstituts, die Vertretung Österreichs in internationalen Filmförderungsgremien (zum Beispiel Creative Europe/EU und Eurimages/Europarat), die Mitwirkung bei Filmwirtschaftsabkommen, audiovisuelle Angelegenheiten im Bereich von WTO und GATS und die Erhaltung des audiovisuellen Erbes.

 bmkoes.gv.at/Kunst-und-Kultur/film.html; innovative-film.at

@ film@bmkoes.gv.at

 [bmkoes.gv.at](https://www.facebook.com/bmkoes.gv.at); [pixelbytesfilm](https://www.facebook.com/pixelbytesfilm)

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT (ÖFI)

Das Österreichische Filminstitut (ÖFI) als bundesweite Filmförderungseinrichtung fördert den Kinofilm in allen Entwicklungs-, Herstellungs- und Verwertungsstufen und trägt somit zur Stärkung der österreichischen Filmwirtschaft und der kreativ-künstlerischen Qualität des österreichischen Filmschaffens bei.

Es ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts, hat seinen Sitz in Wien und verfügt über ein jährliches Budget von EUR 21 Mio. Das Österreichische Filminstitut fördert als bundesweite Filmförderungseinrichtung mit einem aktuellen Jahresbudget von 21,5 Mio

Euro das österreichische Filmwesen. Ziel der Filmförderung ist es, die Entwicklung, Herstellung, Verbreitung und Vermarktung österreichischer Filme und Koproduktionen zu unterstützen, die geeignet sind, möglichst hohe Publikumsakzeptanz im In- und Ausland und hohe internationale künstlerische Anerkennung auf Festivals zu erreichen und dadurch zur Wirtschaftlichkeit, Qualität, Eigenständigkeit und kulturellen Identität des österreichischen Filmschaffens beizutragen.

Das Filminstitut verpflichtet sich darüber hinaus der Nachwuchsarbeit, Gender & Diversity sowie Green Filming.

 filminstitut.at

@ office@filminstitut.at

 [filminstitut](https://www.facebook.com/filminstitut)

 [filminstitut](https://www.instagram.com/filminstitut)

österreichisches
film institut



MEDIA DESK AUSTRIA

Das Creative Europe Desk Austria - MEDIA ist im Österreichischen Filminstitut eingerichtet. MEDIA ist das EU Programm zur Unterstützung der Filmbranche und bietet Förderungen für Filmproduzent:innen, Verleiher:innen, Veranstalter:innen von Festivals/Filmmärkten/Trainings, Kinos, und digitale Tools. Das MEDIA Desk Austria im Österreichischen Filminstitut wird von Esther Krausz und Clara Schreiner betreut. Es informiert und berät die ansässige Branche über das breitgefächerte Angebot des MEDIA-Programms in den Bereichen Förderung, Professionalisierung, Markt-

zugang und Innovation und begleitet Antragsteller:innen bei der MEDIA-Einreichung. Die MEDIA Desks aller Mitgliedsländer bilden ein verlässliches Netzwerk zum regelmäßigen Austausch über aktuelle Themen in ihren Branchen und veranstalten gemeinsame Events und Kooperationen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen Veranstaltungen zur Vertiefung europäischer Zusammenarbeit im audiovisuellen Bereich und der europäischen Kontext, in dem wir alle arbeiten, sowie die Vermittlung von Vernetzungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

 creativeeurope.at/MEDIA/auf-einen-blick.html; Weiterbildungen: creative-europe-media.eu/

@ info@mediadeskaustria.eu

 MediaDesk Österreich

#creative
europEDIA^{AT}
SUPPORTING EUROPEAN STORIES



FILMSTANDORT AUSTRIA (FISA)

Ab Anfang 2023 startet die neue Filmförderung des BMAW unter dem Namen FISA+. In Zukunft werden durch die von der aws abgewickelten Förderung internationale Filme und Serien im Rahmen von Serviceproduktionen sowie österreichische und koproduzierte Filme und Serien für TV und Streaming unterstützt. Der nicht rückzahlbare Zuschuss beträgt 30% der Österreich-Ausgaben und zusätzlich 5% bei Einhaltung von ökologi-

schen und klimaverträglichen Kriterien („Grüner Bonus“). Bei Serviceproduktionen ist auch eine Förderung von Produktionsteilen im Bereich von Postproduktion, Animation und VFX oder Filmmusik möglich. Film in Austria ist für die Bewerbung von FISA+ zuständig. Die Förderung beruht auf Grundlage des neu zu erlassenden Filmstandortgesetzes und die Förderungsrichtlinien befinden momentan noch in Ausarbeitung.

 filmstandort-austria.at

@ office@filmstandort-austria.at

FISA
filmstandort
austria

Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort



FILMFONDS WIEN (FFW)

Wien ist Zentrum der österreichischen Film- und Medienproduktion: Von hier kommen die entscheidenden Impulse für die Entwicklung des österreichischen Kinos. Als Filmförderung der Stadt Wien stärkt der Filmfonds Wien den Film- und Medienstandort und fördert Wien als Drehscheibe des internationalen Film-schaffens. In Verfolgung dieser Ziele vergibt der Filmfonds Wien Zuschüsse für Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen. Die eingereichten Projekte werden von einer unabhängigen Expertenjury nach ihrer kulturellen, künstlerischen und film-wirtschaftlichen Bedeutung für Wien

beurteilt. Um der nächsten Generation Filmschaffender den beruflichen Ein-stieg zu erleichtern und eine nachhaltige Entwicklung des österreichischen Films zu gewährleisten, bildet der Nachwuchs in der Projektentwicklungs- und Herstel-lungsförderung einen Schwerpunkt.

Ein besonderes Augenmerk gilt außer-dem der klimaneutralen Filmproduktion und dem angestrebten paritätischen Geschlechteranteil der Förderungen.

Auf filmfonds-wien.at/links gibt es eine Übersicht und Links zu allen Bundes- und Regionalfilmförderstellen.

- 🌐 filmfonds-wien.at
- @ office@filmfonds-wien.at
- f [filmfondswien](https://www.facebook.com/filmfondswien)
- ♥ [filmfondswien](https://www.instagram.com/filmfondswien)

**FILM
FONDS
WIEN**



STADT WIEN KULTUR (MA 7)

Die Filmförderung innerhalb der Stadt Wien Kultur fördert neben Festivals, Kinos, Filminstitutionen und -initiativen vorrangig die Filmherstellung (Projekt-entwicklung, Herstellung, Verwertung) von Experimentalfilmen, Dokumentar-filmen und (Kurz)Spielfilmen, die im bes-ten Falle auch in Wien gedreht werden. Sämtliche Ansuchen zur Filmherstellung werden einem Fachbeirat vorgelegt. Es gibt drei Einreichtermine pro Jahr, die Antragstellung erfolgt ausschließlich via Online-Formular.

- 🌐 [wien.gv.at/amtshelfer/kultur/
projekte/subventionen/film.html](https://wien.gv.at/amtshelfer/kultur/projekte/subventionen/film.html)
- @ film@ma07.wien.gv.at

**Stadt
Wien** | Kultur



FERNSEHFONDS AUSTRIA (RTR)

Der Fernsehfonds Austria wurde im Jahr 2004 von der Bundesregierung mit dem Ziel eingerichtet, österreichische TV-Produzent:innen nachhaltig zu stärken. Hierfür stehen jährlich 13,5 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert werden fachlich qualifizierte, unabhängige Produktionsunternehmen mit einer Betriebsstätte in Österreich in der Herstellung und Verwertung von Filmen, Serien und Dokumentationen. Bei Erfüllung bestimmter Kriterien kann die Förderung rund 20 % der Gesamtherstellungskosten betragen.

 rtr.at/Foerderungen
 @ foerderungen@rtr.at

Neben dem Fernsehfonds Austria gibt es noch weitere Förderungen in der Zuständigkeit der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (Fachbereich Medien):

- Der Privatrundfunkfonds
- 20 Mio. Euro p.a.
- Der Nichtkommerzielle Rundfunkfonds
- 5 Mio. p.a.
- Der Fonds zur Förderung der digitalen Transformation – 2020: 54 Mio. Euro, ab 2023 20 Mio. Euro p.a.
- Der Digitalisierungsfonds
- 0,5 Mio. Euro p.a.



ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (ORF)

Mit dem Film/Fernseh-Abkommen unterstützt der Österreichische Rundfunk seit nunmehr mehr als 40 Jahren die Produktion einheimischer Kinofilme. Voraussetzung für die Mit-Finanzierung einer Herstellung durch den ORF ist eine Förderzusage des Österreichischen Filminstituts oder, im Rahmen der Innovations- und Nachwuchsförderung, einer anderen österreichischen Filmförderstelle (BMKÖS oder anderen Länderinstitutionen). Entscheidungen über die Mittelvergabe werden von der Gemeinsamen Kommission des Film/Fernseh-Abkommens getroffen, die mit je drei Vertreter:innen des ORF (zur Zeit: Mag.

Katharina Schenk, Dr. Klaus Lintschinger und Mag. Margit Maier) und drei Vertreter:innen des Österreichischen Filminstituts besetzt ist. Anträge zum Film/Fernseh-Abkommen haben dem Filmförderungsgesetz und dem ORF-Gesetz zu entsprechen und sind beim Österreichischen Filminstitut abzugeben. In der Regel gibt es vier Einreichtermine pro Jahr, die exakten Termine werden auf der Website des Österreichischen Filminstituts veröffentlicht.

Für Fragen zum Film/Fernseh-Abkommen wenden Sie sich bitte an das Film/Fernseh-Abkommen.

 tv.orf.at
 @ filmfernsehabkommenfp6@orf.at



VER
WERTUNG

AUSTRIAN FILMS

Austrian Films ist eine als Verein strukturierte Agentur, die sich der Promotion des österreichischen Kinofilms im Ausland widmet. Wir stellen Produzent:innen und Filmemacher:innen Expertise und Netzwerk zur Verfügung, wenn es darum geht, die in Österreich produzierten Kinofilme beim Sprung in die internationale Verwertung und im besten Fall in die weltweite Sichtbarkeit zu begleiten.

Austrian Films berät bei Festival- und Vertriebsstrategien und ist auf wesentlichen Festivals präsent, in Cannes und Berlin mit einem eigenen Stand.

 austrianfilms.com
 office@afc.at
 [austrianfilms](https://www.instagram.com/austrianfilms)

Austrian Films verfügt aufgrund kontinuierlicher Kontaktpflege über ein globales Netzwerk aus Festivalleiter:innen, Kurator:innen, Weltvertrieben etc. und organisiert für wesentliche Festivals Sichtungen in Wien oder verschickt gesicherte Sichtungslinks.

Austrian Films übernimmt für eine qualifizierte Auswahl (Kriterien im QR) an österreichischen Kinofilmen das Festivalbooking, inkl. Verhandlung der Screening Fees und promotet die von AF vertretenen Kinofilme über die Website www.Austrianfilms.com sowie über Facebook und Instagram.

**AUSTRIAN
FILMS**



SIXPACKFILM

Das wichtigste Ziel der Arbeit von sixpackfilm besteht in der Herstellung von Öffentlichkeit für das österreichische künstlerische Film- und Videoschaffen im In- und Ausland.

Dies geschieht auf dem Weg des Vertriebs, des Verleihs, sowie der Konzeption und Organisation von Veranstaltungen im In- und Ausland. Nach ihrer

Festivalauswertung gelangen sämtliche Arbeiten in unseren Verleih, wo sie unkompliziert bestellt werden können. Mehr als 2.100 Titel zählt derzeit unser Verleihprogramm, in dem sich auch historische Klassiker der österreichischen Avantgarde entdecken lassen.

sixpackfilm ist eine Non-Profit-Organisation (Verein).

 sixpackfilm.com
 office@sixpackfilm.com
 [sixpackfilmvienna](https://www.instagram.com/sixpackfilmvienna)

sixpackfilm



LEMONADE FILMS

„Refreshing Films“ ist der Slogan von Lemonade Films, der Agentur für Festivalstrategien & Verleih, die 2018 von Julia Fabrick und Marija Milovanovic gegründet wurde. Lemonade Films fokussiert sich auf weltweite Verwertungsstrategien von österreichischen Kurzfilmen bis zu 30 Minuten und Mixed Media Projekten, wie Installationen, VR-Filmen oder online Performances. Ziel ist die öffentliche Wahrnehmung, mediale Aufmerksamkeit und qualitative Präsentation von österreichischen Filmen zu fördern und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. In den Katalog

von Lemonade Films werden jährlich in etwa zehn Projekte aufgenommen, die durch ihre originellen Erzählweisen neue Akzente in der österreichischen wie internationalen Filmlandschaften setzen. Zudem möchte Lemonade Films einem jungen Publikum Film und Kino näher bringen. Mit CINEMINI ON TOUR, einer Filmvermittlungsschiene, die aus vier innovativen Kurzfilmprogrammen für Kinder ab drei Jahre besteht, wird Kindern auf der ganzen Welt ein geeigneter Raum geboten, um auf spielerische Weise in die Vielfalt europäischer Filme einzutauchen.

-  refreshingfilms.com
-  info@refreshingfilms.com
-  [lemonadefilmsvienna](https://www.facebook.com/lemonadefilmsvienna)
-  [lemonade_films](https://www.instagram.com/lemonade_films)



ARBEITS
BEDIN
GUNGEN,
RECHTE,
INTER
ESSENS
VERTRE
TUNG

DACHVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN FILMSCHAFFENDEN

Der Dachverband der Österreichischen Filmschaffenden ist der Zusammenschluss der Interessenvertretungen der österreichischen Filmschaffenden. Im Dachverband sind 16 Berufsvereinigungen organisiert. Der Dachverband ist eine Plattform für gemeinsame filmpolitische Anliegen und Ziele. Er vertritt diese gegenüber Politik, Medien und Verwaltung durch aktive Einflussnahme auf alle im Sinne der Interessen und Aktivitäten der Mitglieder relevanten Entscheidungsprozesse. Expert:innen des Dachverbands sind in allen wichtigen film- und kulturpolitischen Gremien des Landes aktiv. Der Dachverband ist Mitglied im Kulturrat Österreich, der auf europäischer Ebene in Culture Action Europe vertreten ist. Er bemüht sich zudem um die Vernetzung der Interessen europäischer Filmschaffender. Der Dachverband berät und informiert außerdem Filmschaffende in dem Bereich Urheber:innenrecht, Filmpolitik, Sozialversicherung und Arbeitsrecht. 2019 hat der Dachverband die Anlaufstelle #we_do! ins Leben gerufen. Gefördert von der Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden/VdFS, der Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Me-

dien/VAM und dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, steht die Stelle allen von Machtmissbrauch betroffenen Filmschaffenden zur Verfügung.

Folgende Vereinigungen vertritt der Dachverband: AAC – Association of Austrian Cinematographers; ADA- Austrian Directors Association; AEA – Austrian Editors Association; Austrian Composers; Dok.at- Interessengemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm; Drehbuchverband Austria; Film Make Up: Austrian Association of Film-Makeup, Hair and SFX Artists; Filmtown Austria; Leuchtkraft – Österreichischer Berufsverband für Filmlicht und Grip; Verband Filmregie; VÖFS- Verband Österreichischer Filmschauspieler:innen; VÖAP – Vereinigung Österreichischer Aufnahmeleiter:innen, Produktionsleiter:innen und Produktionskoordinato:innen; VOECD – Verband Österreichischer Casting Directors; VÖF – Verband Österreichischer Filmschausstatter:innen; VORS – Verband Österreichischer RegieassistentInnen, ADs und Script Supervisor; VGFCFA- Verband Green Film Consultants Austria

- 🌐 filmschaffende.at
- @ office@filmschaffende.at
- f Dachverband der Österreichischen Filmschaffenden
- 📷 [dachverband_filmschaffende](https://www.instagram.com/dachverband_filmschaffende)

DACHVERBAND
Austrian Filmmakers Association



VERWERTUNGSGESELLSCHAFT DER FILMSCHAFFENDEN (VDFS)

Die VdFS nimmt treuhändig und kollektiv die Urheber- und Leistungsschutzrechte der Berufsgruppen Regie, Kamera, Filmschnitt, Szenenbild, Kostümbild und Schauspiel wahr.

Die VdFS verteilt Tantiemen an Filmschaffende, ausübende Künstler:innen im audiovisuellen Bereich und deren Rechtsnachfolger:innen, die aus Zweitverwertungsrechten sowie gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüchen resultieren. Die VdFS widmet aufgrund gesetzlicher Vorgaben und freiwilliger Abzüge einen Teil ihrer

Einnahmen sozialen und kulturellen Einrichtungen (SKE). Damit unterstützt sie ihre Mitglieder in sozialen Notlagen und im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Außerdem fördert die VdFS Filmfestivals und filmbezogene Projekte und leistet einen finanziellen Beitrag für die Berufsverbände der Filmschaffenden. Die VdFS berät ihre Mitglieder in (film-)urheberrechtlichen Fragen. Sie setzt sich bei Novellierungen des Urheber- und Verwertungsgesellschaftenrechts für die Interessen der Filmschaffenden ein und vertritt diese auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

 vdfs.at
 @ office@vdfs.at
 f vdfs.at
 Instagram vdfs.at

VdFS
 Verwertungsgesellschaft der
 Filmschaffenden



VERWERTUNGSGESELLSCHAFT FÜR AUDIOVISUELLE MEDIEN (VAM)

Die VAM Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien GmbH ist eine nicht auf Gewinn ausgerichtete Verwertungsgesellschaft. Betriebsgegenstand ist die Nutzbarmachung von Rechten an Werken und verwandten Schutzrechten oder Geltendmachung anderer Ansprüche nach dem Urheberrechtsgesetz, insbesondere an Filmwerken, Lichtbildern sowie sonstigen (audio-)visuellen Produktionen aller Art. Die VAM GmbH nimmt insbesondere Vergütungsansprüche, wie diese im Urheberrechtsgesetz definiert sind, für Filmhersteller:innen und andere vergleichbare Rechteinhaber:innen wahr und verteilt die verein-

namten Entgelte an ihre Bezugsberechtigten. Durch eine geregelte Vergabe von finanziellen Mitteln aus den sozialen und kulturellen Einrichtungen (SKE) werden diverse Projekte gefördert. Gefördert werden bspw. Abschlussarbeiten im Fach Produktion an der Filmakademie oder gleichwertigen Institutionen; auch werden bei Erfüllung der in den SKE-Richtlinien genannten Bedingungen Mittel zur Spitzenfinanzierung für eigenproduzierte Kurzfilme zugesprochen. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen für Förderungen finden Sie in den SKE-Richtlinien auf der Website der VAM.

 vam.cc
 @ office@vam.cc

vam



FACHVERBAND DER FILM- UND MUSIKWIRTSCHAFT (FAMA)

Der Fachverband der Film- und Musikwirtschaft (aka Film and Music Austria) ist die gesetzliche Vertretung der Unternehmer:innen/Arbeitgeber:innen in Österreich. Der Bundesverband hat mehr als 6.000 Mitgliedsunternehmen, die mit rd. 20.000 Beschäftigte einen jährlichen Umsatz von mehr als € 2 Mrd. erwirtschaften und damit eine Wertschöpfung von ca. € 320 Mio. pro Jahr in Österreich auslösen.

Filmproduktion ist ein freies Gewerbe: ein Befähigungsnachweis für die Unternehmensgründung ist nicht erforderlich. 75% der FAMA-Mitglieder sind Ein-Personen-Unternehmen (EPUs).

🌐 filmandmusicaustria.at
 @ fama@wko.at
 ☺ [wko_fama](https://www.instagram.com/wko_fama)

Die Wirtschaftskammern Österreichs bieten speziell für EPUs eine Reihe von Serviceleistungen und Informationen zu Steuern, Recht, Betriebswirtschaft, Finanzierung/Förderungen und soziale Absicherung. Diese ergänzen Branchenvertretungen mit fachspezifischer Beratung und Interessenvertretung.

Die interessenpolitischen Schwerpunkte des Fachverbands liegen in der Stärkung des Kreativ- und Produktionsstandorts Österreich und in der Gewährleistung von ausgewogenen und vertragssicheren Rahmenbedingungen für die zahlreichen Berufsgruppen in der Film- und Musikbranche.



GEWERKSCHAFT YOUNION

Die Younion / Sektion Film, audiovisuelle Medien ist die sozialpartnerschaftliche Vertretung aller der Filmarbeiter:innen sowie Mitarbeiter:innen in filmnahen Berufen wie Postproduktionshäuser, Tonstudios, Sounddesigner aber auch der Mitarbeiter:innen der CD und DVD-Produktionen. Der Vorstand der gewerkschaftlichen Vertretung setzt sich aus Mitarbeiter:innen verschiedener Filmgewerke und des Betriebsrates der Sony Salzburg zusammen. Was macht die Younion? Kollektivvertragsverhandlungen mit der Wirtschaftskammer und den

🌐 younionfilm.at
 @ office@younionfilm.at
 f [younionfilm](https://www.facebook.com/younionfilm)
 ☺ [younionfilm_austria](https://www.instagram.com/younionfilm_austria)

Arbeitgebervertreter:innen; Kontrolle von Arbeitsverträgen; rechtliche Beratung der Mitglieder; rechtliche Vertretung vor Gericht im Bereich des Arbeitsrechts. Unsere Ziele: Abschaffung der Tagesgeringfügigkeit; Reduktion der Arbeitszeiten; planbares Privatleben für Filmschaffende; Verbesserung der sozialen Absicherung; bessere Einbindung von EPUs in die gewerkschaftliche Arbeit

Wie werde ich Mitglied der younion?
 Online über die Website im Bereich „Ressourcen“.



Diese Broschüre entstand
zum Infotag Film 2022, eine Initiative von

**CINEMA
NEXT**
Junger Film
aus Österreich

**Akademie des
Österreichischen Films**

FILMAKADEMIE WIEN